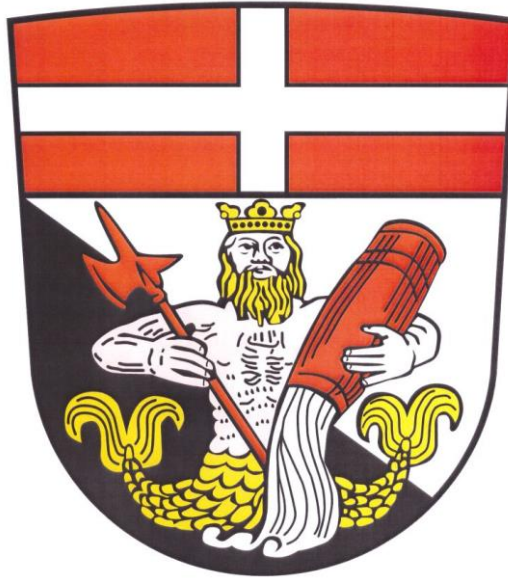


# Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 23.10.2018 im Rathaus Blindheim



## **Anwesend**

1. Bürgermeister: Frank, Jürgen - Vorsitzender  
2. Bürgermeister: Gerstmayer, Helmut
- Gemeinderatsmitglieder: Dannemann, Benjamin - Schriftführer  
Geis, Werner  
Gerstmayr, Markus  
Haas, Thomas  
Haller, Alexander  
Häußler, Thomas  
Oberfrank, Johannes  
Reichart, Martina  
Schafnitzel, Ludwig  
Zinsmeister, Holger

## **Abwesend**

3. Bürgermeister: Bregel, Michael (entschuldigt, krank)

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 23.10.2018 um 20:00 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 201 bis 204 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **189. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. Oktober 2018**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vom Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegt. Es werden keine Einwände erhoben.

#### **190. Informationen von Frau Hehl, Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben, zum weiteren Vorgehen Dorferneuerung Unterglauheim und Beschluss zur Durchführung einer Vorbereitungsplanung**

Frau Baudirektorin Heidi Hehl vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben stellt dem Gemeinderat in einer umfangreichen Präsentation (Anlage 1) die Grundlagen und Möglichkeiten einer Dorferneuerung vor. Speziell für Unterglauheim empfiehlt sie die Erstellung einer Vorbereitungsplanung. Danach wüsste man, was von den Bürgern gewünscht wird und auf Basis dieser Ergebnisse könnte dann auch entschieden werden, ob für Unterglauheim eher eine umfassende oder eine einfache Dorferneuerung in Frage käme. Ihrer Erfahrung nach fallen für die Vorbereitungsplanung Kosten in Höhe von 70 bis 100 Tausend Euro an, wovon 68 % vom ALE übernommen werden. Üblicherweise dauert eine Vorbereitungsplanung 1-2 Jahre.

Nach intensiver Diskussion beschließt der Gemeinderat eine Vorbereitungsplanung für die Dorferneuerung Unterglauheim durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis: 9 : 3**

In einem nächsten Schritt muss die Gemeinde jetzt ein geeignetes Planungsbüro auswählen, das die Vorbereitungsplanung zusammen mit den Unterglauheimer Bürgern umsetzen wird.

#### **191. Informationen von Herrn Spoo, LVN, zum neuen Vertrag über einen pauschalieren Leuchtentausch Plus (PLT+) und entsprechende Beschlussfassung**

Hr. Spoo von LVN informiert den Gemeinderat über einen Folgevertrag für den Unterhalt der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Blindheim. Die Einzelheiten zum Vertrag mit Tausch der Leuchtmittel auf LED-Technik sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Leuchten im Gemeindegebiet entsprechend dem Angebot zu tauschen. Die Kosten sind der Anlage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**192. Vorstellung eines Bauvorhabens im Baugebiet „Am Brechetweg“**

Die Bauinteressenten stellen der Gemeinde ihr Bauvorhaben mit dem Bau eines Wohnhauses mit Nebengebäude im oberbayerischen Stil vor. Folgende Ausnahmen von der bestehenden Satzung wären erforderlich:

- 1,5 m Ortgangdachüberstand
- keine 6 m Abstand vom Garagentor des Nebengebäudes zur Grundstücksgrenze

Der Gemeinderat willigt zur vorgestellten Planung grundsätzlich ein. Für die weitere baurechtliche Prüfung soll der Plan der Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt vorgelegt werden.

**193. Bauvoranfrage über die Bebauung eines Grundstücks in Wolpertstetten 20, Fl.-Nr. 7 Gem. Wolpertstetten**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird mit der Maßgabe erteilt, dass das Bauvorhaben in gestalterischer und sozialer Weise zum Dorf passt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**194. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Unterglauheim, Am Unteren Kreuz 2, Fl.-Nr. 515/26 Gemarkung Unterglauheim**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Einfamilienhauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**195. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterglauheim, Brunnenstraße 7, Fl.-Nr. 515/42 Gemarkung Unterglauheim**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Einfamilienhauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**196. Vorschlag zur Regenwasserversickerung und Bewässerung Friedhof Unterglauheim**

Ludwig Schafplitzel stellt dem Gemeinderat seine Vorstellungen für die Bewässerung des Friedhof Unterglauheim vor (Anlage 3).

In einer der folgenden Sitzungen wird das Thema erneut aufgegriffen.

**197. Information zur Abrechnung Ferienbetreuung 2017/18**

Die Ferienbetreuung im vergangenen Schuljahr wurde von insgesamt 19 Kindern besucht (Anlage 4). Die gleichzeitige Anwesenheit bewegte sich in der Regel zwischen 6 und 10 Kindern. Gebucht wurden von den Eltern zwischen 1 und 26 Tage. Die Kosten für die Ferienbetreuung belaufen sich auf 3.577,86 €, aufgeteilt auf 813,26 € staatlicher Zuschuss, 767,20 € Elternbeiträge sowie 1.997,50 € Anteil für die Gemeinde Blindheim. Für die Kinder aus der Gemeinde Schwenningen werden die Kosten anteilig weiterverrechnet.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

**198. Informationen zum Bau eines Ersatzbrunnens durch die Bayerische Rieswasserversorgung im Brunnengebiet Blindheim**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Bau eines Ersatzbrunnens für Brunnen 1 im Brunnengebiet Blindheim. Zusätzliches Wasser wird nicht gefördert.

**199. Stand der Umrüstung der Karusselle auf den gemeindlichen Spielplätzen**

Die Arbeitsgruppe wird sich dem Thema annehmen.

**200. Wünsche und Anträge**

Helmut Gerstmayer bemängelt die noch immer ausstehende Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage.